

LOKALES

Erntedank der Landjugend und Bauernschaft
Seite 7

SPORT

Oberliga: Nettetal kassiert erste Heimniederlage
der Saison Seite 11

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft
Seite 13

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Grenzland Nachrichten
JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Nr. 42 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 19. Oktober 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5%



Für Erwachsene und Kinder ab dem vollständigen 6. Lebensjahr. Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthalt Kaliumzitrat und Ceratoleinylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison.

30 g Creme Statt: €14,79



Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
verkauf@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
■ DRUCK Satz.Druck.Image.
■ WEB 24/7 online.
■ FILM Perfekter Drehmoment.

Lobbericher Apostelleuchter restauriert



Küster i.R. Heinz Heitzer mit dem dreiflammigen Apostelleuchter und der Stifter-Inschrift. Foto: Koch

Lobberich (hk). Seit Januar 2022 werden die aus dem 18. Jahrhundert stammenden und wahrscheinlich aus der Alten Kirche übernommenen sogenannten Apostelleuchter der Lobbericher Pfarrkirche St. Sebastian restauriert. „Nach rund eineinhalb Jahren wird in Kürze auch der letzte, in Reparatur befindliche Leuchter, wieder angebracht“, freut sich der frühere Küster Heinz Heitzer.

Heitzer war bis zum 31. April Küster der Lobbericher Pfarrkirche, der im Bistum Aachen nach Dülken und Aachen flächenmäßig drittgrößte Kirche. Im Herbst 2021 sollte er die nach Ansicht

von Pfarrer Günter Wiegandt stark rußenden Kerzen gegen rußfreie Flüssigwachskerzen austauschen. Doch deren Gewicht war so hoch, dass sich der Leuchterschaft verbog. Eine Überprüfung aller neun Leuchter, drei dreiflammige und sechs einflammige, ergab, dass auch die anderen Leuchter beschädigt waren. Er wandte sich zur Restauration an den Diplom-Designer und Metallgestalter Lutz Schriefers in Kempen-Wall. Bei der Überprüfung der aus 0,5 Millimeter dickem Messing gefertigten Leuchter wurden auch in den reichverzierten Schilden zahlreiche Löcher

festgestellt, außerdem Brüche in den Armen und große Löcher in den Übergängen zu den Leuchtertellern. Durch die Herstellung in Kaltverformung entstanden Spannungen im Material, die zu Materialrissen führten, sogenannte Spannungsrißkorrosion. Zur Renovierung musste Schriefers z.B. Bleche übergangslos einsetzen, die Löcher zulöten, die Leuchtersteller fixieren und z.T. neue Kerzenspitzen herstellen. Zur Verstärkung der Arme wurden von der Rückseite her dickwandige Messingrohre eingeführt. Aufgrund der umfangreichen Restaurationen wurden statt der geplanten sechs Monate

insgesamt rund eindreiviertel Jahre benötigt. „Mir ist der Erhalt dieser kulturhistorischen Wertgegenstände wichtig“, so Lutz Schriefers. „Mein Respekt vor den damaligen Herstellern ist groß.“

Die Organisation oblag dem Küster i.R. Heinz Heitzer. Die Renovierung hat für ihn auch einen persönlichen Bezug wegen der Inschrift auf einem der dreiflammigen Apostelleuchter: PAULUS SCHMITER - NÖLKEN THOWEVELLKOVEN - EHELEUTH - MDCCCLVI (1756) - DEN 24 MARTY. Paulus Schmitemer (*1706 +1773) stammte aus Lobberich, Nölken

Thowevellkoven (*1707 + nach 1750) vom heutigen Helfeshof in Hinsbeck-Wevelinghoven, bis 1800 im Besitz der Familie von Wevelinghoven und heute im Besitz des Nachfahren Heinz Heitzer. Da 1750 nicht das Heiratsdatum des Paars ist (Heirat war 1730), dürfte es das Datum der Spende der Leuchter an die Kirche sein. Wahrscheinlich stammen alle Leuchter aus dieser Zeit, da alle die gleichen Verzierungen zeigen. Ob damals in der alten Kirche etwas Besonderes stattfand, müssen weitere Recherchen ergeben.



Trikots für Afrika

Jungblut Born spendete für Burundi



Trikotübergabe vor der Brachter Mühle, von links Peter Schmitz, Helmut Stoffers und Burundi -Vorstand Friedhelm Leven.

Fotos: Burundihilfe

Born/Bracht (fjc). Bei gespielt. Doch die Trikots waren noch erhalten, „Hannes“ Krings aus



Die Trommlergruppe „Bativimo“ bei ihrem Auftritt vor der Brachter Mühle.

Haverslohe hatte sie sorgsam aufgehoben. Der ehemalige Jungblut-Spieler Ekkehard Wick hatte Wind davon bekommen. Was tun damit? Nun bot sich die Gelegenheit, acht komplette Trikotsätze anlässlich des Mühlen-/Afrikatages in

Bracht an die Burundihilfe weiterzugeben. Die Trommlergruppe „Bativimo“ in ihren farbenfrohen Kostümen boten einen passenden Rahmen dafür. So spielt „Jungblut Born“ demnächst in Burundi, zumindest die

Trikots laufen dort auf. Auch verschollen geglaubte Jubiläumstriks vom 100-jährigen Jungblut-Bestehen 2010 tauchten auf, die will man allerdings in Born behalten. Die ehemaligen Jungblutspieler planen übrigens am 10. November

ein Treffen. Dabei werden fast 40 ehemalige Spieler der AH-Abteilung von Jungblut Born die aktive Zeit noch einmal Revue passieren lassen. Der langjährige „Teamchef“ Hans Krings wird ganz sicher einige Anekdoten zum Besten geben können.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 26. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
23.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenfteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
• Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für verlangt hereingegebene Pressematerial
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung, Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de
SERVICE Fon 02241 260-250 /-212
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Stadt- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM
RAUTENBERG MEDIA

„Schwagerparty“ in Schloss Dilborn



In Schloss Dilborn steht eine „Schwagerparty“ auf dem Programm.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Dilborn bemüht sich um kulturelle Veranstaltungen im Schloss Dilborn. Dafür steht der Schlosssaal mit 200 Plätzen sowie die Bar „Ehrenplatz“ zur Verfügung.

Weitere Infos auch unter <http://www.kultschloss.de/>

Grenzland-Nachrichten

GRENZLAND

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielpräzise • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das Wetter am Wochenende

Freitag
13 / 7 Grad

Samstag
10 / 7 Grad

Sonntag
12 / 7 Grad

Dilborn bemüht sich um kulturelle Veranstaltungen im Schloss Dilborn. Dafür

steht der Schlosssaal mit 200 Plätzen sowie die Bar „Ehrenplatz“ zur Verfügung.

Weitere Infos auch unter <http://www.kultschloss.de/>

Zugang ausländischer Kräfte für Kitas erleichtert

Grenzland. (jk-) Der Zugang ausländischer Studienabsolventinnen und -absolventen für die Arbeit in den Kindertagesstätten wird vom Land Nordrhein-Westfalen erleichtert. Darüber freut sich der Landtagsabgeordnete und Finanzminister des Landes, Dr. Marcus Optendrenk aus Nettetal, sehr: „Diese Erleichterung ist gerade bei uns in der Grenzregion wichtig. Denn bisher gibt es auch viele Fälle, in denen

die Anerkennung niederländischer Abschlüsse sehr lange gedauert hat, auch wenn die Voraussetzungen eindeutig vorlagen.“ Die zuständige Landesministerin Josefine Paul hat in einem Erlass geregelt, dass zukünftig ein positives Ergebnis in der Datenbank „anabin“ der Kultusministerkonferenz ausreicht, damit eine Einstellung durch Träger von Kindertageseinrichtungen erfolgen kann. Bislang war eine mit langen



Dr. Marcus Optendrenk freut sich über Bürokratieabbau

Wartezeiten verbundene Abschlusszeugnisse durch die Zentralstelle für aus-

ländisches Bildungswesen erforderlich.

Optendrenk weist darauf hin, dass ihn in den letzten Jahren viele Anfragen und Hilfs bitten von Trägern wie auch von Studienabsolventinnen und -absolventen erreicht hatten. Er sagt: „Wir brauchen gutes Personal, um gute Bildung für unsere Kleinsten zu ermöglichen. Die neue Regelung ist ein wichtiger Beitrag zum Bürokratieabbau.“ Auch Abschlüsse aus anderen

Staaten können schnell über die Datenbank geprüft werden.

Anwendung findet der Erlass auf eine Vielzahl von Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Träger sind über den Erlass informiert worden. Weitere Details findet jeder Interessent über die Homepage des Ministeriums unter www.mkjfgfi.nrw/presse/pressemitteilungen-und-pressedatenbank.

Kreis für Umwelt-Engagement geehrt: „Recyclingpapierfreundlichster Landkreis Deutschlands“

Grenzland. (jk-) Der Kreis Viersen kann stolz auf sich sein: Im Papieratlas-Landkreiswettbewerb der Initiative Pro Recyclingpapier siegte er unter 80 Landkreisen aus ganz Deutschland, die sich daran beteiligten. Insgesamt nahmen an diesem Wettstreit in diesem Jahr 230 Kommunen und Hoch-

schulen teil, eine Rekordbeteiligung. Der Kreis ist jetzt „Recyclingpapierfreundlichster Landkreis“ in Deutschland. Mit der vorbildlichen Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel in seiner Hausdruckerei, in der Verwaltung sowie in den Schulen landete der Kreis Viersen in diesem Jahr ganz vorn an der Spitz.

Die Auszeichnung nahm für den Kreis Viersen Kreisdirektor Ingo Schabrich aus der Hand von Christian Kühn, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesumweltministerium, entgegen. „Die Auszeichnung hat für uns eine große Bedeutung, würdigt sie doch unser Engagement für Nachhaltigkeit. Dass wir in

diesem Jahr sogar den ersten Platz erreicht haben, motiviert uns auch weiterhin den Klimaschutz zu priorisieren“, sagt Schabrich zu der Preisverleihung.

Mit der Verwendung von Recyclingpapier hat der Kreis im vergangenen Jahr eine Einsparung von über 1,5 Millionen Litern Wasser

und mehr als 340.000 Kilowattstunden Energie bewirkt und damit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz geleistet. Der Papieratlas dokumentiert seit dem Jahre 2008 jährlich den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in deutschen Städten, seit 2016 auch an Hochschulen

und seit 2018 auch in den Landkreisen. Kooperationspartner sind neben dem Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Hochschulverband.

3. DigiKreis Viersen auf der Golfanlage Haus Bey

Am 26. Oktober in Nettetal

Grenzland. (jk-) Derr dritte DigiKreis Viersen findet am Donnerstag, 26. Oktober, 17 Uhr, auf der Golfanlage an Haus Bey in Nettetal statt. Wer sich inspirieren lassen möchte was Digitalisierung bewegen kann und wie man mit kleinen Investitionen nicht nur große Wirkung erzielen, sondern auch

Zuschüsse erhalten kann, der ist hier richtig. Digitalisierung erleben, ungefiltert, praxisnah und ohne lange Reden, das ist das Motto des DigiKreises. An diesem Tag wird die Geschäftsführerin der Golfanlage Haus Bey, Isabell Otto-Duck, ihre Anlage bei einem Rundgang

präsentieren. Es geht dabei auch um die Anschaffung eines Mähdrohlers, bei dem die WFG Kreis Viersen über ein Digitalisierungsvorhaben helfen konnte, um die Arbeit der Greenkeeper effizienter zu gestalten. „Der Personalmangel führte uns zu den digitalen Maßnahmen“, betont Isabell

Otto-Duck. In weiteren Kurzreferaten werden Christian Gerhardus von der Marien-Apotheke in Grefrath digitales Medikamentenmanagement und Achim Neiken von der Firma Vortmann GmbH in Schwalmtal die Digitalisierung in der Unternehmensverwaltung vor-

stellen. Nach den Vorträgen besteht bei einem Imbiss die Gelegenheit zum informativen Austausch.

Anmeldungen zum DigiKreis Viersen per E-Mail an armin.moeller@wfg-kreis-viersen.de.

Ausflug zu den Bibern:

Drei-Seen-Wanderung des Naturparks

Grenzland. (jk-) Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr eine Exkursion zu Bibern und Mollusken statt, wie der Internationale Naturpark Maas-Schwalm-Nette seine Wanderung nennt. Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin und Diplom-Kräuterpädagogin Iris Lau trifft sich mit den Wanderfreunden am Parkplatz Borner Mühle. Dort beginnt eine Wanderung, die zu drei Seen geht und entlang des Laarer

Bachs und der Schwalm führt. Zu sehen sind auf dieser Exkursion historische Mühlen, die seinerzeit die Landschaft geprägt haben. Flora und Fauna sind in diesem Gebiet so vielfältig, dass näheres Hinsehen und Kennenlernen belohnt wird. Maximal zwölf Teilnehmer muss die Wanderung haben, damit sie stattfinden kann. Festes Schuhwerk ist notwendig.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 02166/958131.

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Grenzland Nachrichten

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN

GRENZLAND | SCHULEN | SPORT | KIRCHE | KULTUR | GESUNDHEIT | UVM

NEWS AUS DEM GRENZLAND – JETZT AUCH UNTER: GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE IST ONLINE – 100% GRENZLAND!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.grenzland-nachrichten.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann schreib an redaktion@rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe der Grenzland Nachrichten.

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE – wir freuen uns auf Dich!

RAUTENBERG MEDIA

Sperrung K7 Amern-Dilkrauth



Ab dem Ortsausgang Dilkrauth wird die Durchfahrt nach Amern wegen Straßensanierung gesperrt.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Amern/Dilkrauth (fjc). Der Kreis Viersen lässt ein Teilstück der K7 im Bereich Schellerbaum erneuern, das ist die Verbindungsstraße von Amern über Schellerbaum nach Dilkrauth. Eine Vollsperrung für den KFZ-Verkehr zwischen Gendohr

und dem Verbrauchermarkt ist dazu erforderlich, der Geh- und Radweg bleibt passierbar. Eine Umleitung von Dilkrauth aus über die Renneperstraße (L3) und Vogelsrath wird eingerichtet.

Am Montag, 23. Oktober,

soll es los gehen, man rechnet mit Arbeiten und somit einer Sperrung von etwa anderthalb Wochen. Dabei wird die Fahrbahndecke in einer Stärke von vier Zentimetern erneuert. Kosten: Etwa 139.000 Euro.

Was bringt Photovoltaik für das Gewerbe? Spannende Podiumsdiskussion mit Für und Wider

Grenzland. (jk-) Rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem gesamten Kreisgebiet lauschten bei einer Podiumsdiskussion im Technologie- und Gründerzentrum des Kreises Viersen Fachleuten der verschiedenen Disziplinen zum Thema Photovoltaikanlagen für Unternehmen. Dabei erfuhren sie, welche Chancen und Risiken die Technik bietet. Fest steht, dass in Zeiten des Klimawandels und explodierender Strompreise es für jeden Gewerbetreibenden lohnenswert ist, sich die Sonne aufs Dach zu holen.

Ingo Guhl von der Rhenotherm GmbH berichtete aus seinen Erfahrungen mit einer Photovoltaikanlage, die das Unternehmen für Funktionsbeschichtungen um die Jahreswende in Betrieb genommen hat. Dass es dabei auch Fallstricke geben kann, bis eine PV-Anlage schließlich mit einer hohen Eigenverbrauchsquote auf dem Firmendach arbeitet, beleuchtete Nick Weidemann von der B&W Energy GmbH und Co. KG.

Marc Müschen von den Stadtwerken Kempen umriss die Aufgabe eines örtlichen

Energieversorgers als Berater und Brückenbauer. Die Stadtwerke vertreiben selbst PV-Anlagen sowohl für Gewerbetreibende wie auch für Privatkunden. Welche Voraussetzungen es geben sollte, dass ein Unternehmer von Anfang an Freude an seiner Solaranlage haben kann, erläuterte Joris Allofs von der NRW.4Climate.

Nicole Trapp von der Sparkasse Krefeld schilderte, wie eine passende Finanzierungsstruktur unter Ein-

bindung der Förderbanken zu finden ist und welche Herausforderungen aufgrund der verabschiedeten Nachhaltigkeitskriterien künftig auf den Mittelstand warten. Die allgemeine Botschaft, die von der Informationsveranstaltung ausging, aber lautete: Gewerbetreibende sollten sich als Ziel setzen, über Photovoltaik rentabel unabhängig zu werden. Welcher Voraussetzungen es dazu bedarf, das wurde in der Veranstaltung geklärt.

Aussichtsturm Taubenberg gesperrt

Nettetal. Die Stadt informiert, dass der Aussichtsturm Taubenberg auf der Hinsbecker Heide wegen

Beschädigung der Stufenanlage und dadurch möglicher Verletzungsgefahr bis auf Weiteres gesperrt wurde.



Foto: Stadt Nettetal

Räuberbanden im Rhein-Maas-Raum Ausstellung blickt in Räuberhöhlen

Grenzland. (jk-) Das dürfte spannend werden: Im Niederrheinischen Freilichtmuseums des Kreises Viersen in Grefrath läuft ab 22. Oktober und bis zum 11. Februar nächsten Jahres die Ausstellung: „Räuber der Provinz. Räuber und Räuberbanden im Rhein-Maas-Raum“. Die Ausstellung des Grafschafter Museums in Moers wurde mit Mitteln des Landesministeriums für Kultur und Wissenschaft gefördert und ist jetzt im Kreis Viersen zu sehen.

Waren sie Sozialrebellen, Freiheitshelden oder ganz einfach Diebe und Mörder?

Die Ausstellung hat einen Blick in die verschiedenen Räuberhöhlen der Provinz geworfen und die räuberischen Existzen aus der Vergangenheit in den Blick genommen. Schon Mitte des 4. Jahrhunderts trieben die Banden am Niederrhein ihr Unwesen. Räuberbanden wie die Große Siechenbande, die Bockreiter oder die Mehlbeutelbande sorgten bis in das 18. Jahrhundert auf den Straßen und in den Wäldern des Niederrheins für Angst und Schrecken. Auch die berühmt gewordenen Geschichten um

Mathias Weber, genannt „Der Fetzer“, oder die Geschichten vom niederrheinischen Schinderhannes Wilhelm Brinkhoff erzählt man sich am Niederrhein bis heute. Weil sie so schön schaurig sind! Die Ausstellung erinnert nicht nur an diese Begebenheiten, sondern fragt auch nach, ob historische oder geografische Besonderheiten das Entstehen der niederrheinischen Räuberbanden begünstigt haben könnten und welche Rolle eventuell auch die grenznahe Lage der Region an Rhein und Maas dabei gespielt haben könnte.

Kreisarchiv Viersen Alte Urkunden stehen digital zur Verfügung

Grenzland. (jk-) Gute Kunde für alle an Stadtgeschichte Interessierten: Das Kreisarchiv in Viersen-Dülken stellt historische Urkunden jetzt auch digital zur Verfügung. Die ältesten Urkunden im Archiv des Kreises stammen von 1233, 1235 und 1294. Diese und weitere 350 weitere Pergamenturkunden können inzwischen nicht nur mit Daten und Inhaltsbeschreibungen im Internet gefunden werden, das Kreisarchiv hat jetzt die Digitalisate auch online verfügbar gemacht.

Der Leiter des Kreisarchivs, Dr. Michael Habersack freut sich: „Neben den Ortshistorikern können jetzt auch überregionale Stadtgeschichtsforscher auf diese frühen Quellen zurück-

greifen“. Neben den Urkunden sind auch vorhandene Siegel mit Detailaufnahmen beigefügt, am häufigsten vertreten ist das Kemener Schöffensiegel. Darüber hinaus gibt es auch Siegel von verschiedenen Geistlichen bis hin zum Erzbischof und zu Papst Julius II. Bei einem Besuch im Kreisarchiv in Dülken zeigte sich Kemens Bürgermeister Christoph Dellmans in Begleitung seiner Kulturamtsleiterin Dr. Elisabeth Friese glücklich, dass im neuen Archivgebäude die professionelle Sicherung und Pflege wichtiger geschichtlicher Dokumente gewährleistet ist. Früher war das Archiv bekanntlich noch in der Kemener Burg unter leider

recht schlechten Bedingungen untergebracht. Dr. Habersack macht klar, dass die Digitalisate über das Archivportal auffindbar sind, über das auch fast alle anderen Bestände des Kreisarchivs durchsucht werden können. Das habe den Charme, sagt der Archivleiter, dass auch bestandsübergreifend und sogar archivübergreifend gesucht werden könne. Bis vor wenigen Jahren waren die Urkunden nur handschriftlich in einem dicken Findbuch des Stadtarchivs verzeichnet. Mit über 330.000 Datensätzen stellt das Kreisarchiv Viersen momentan die zweitmeisten Erschließungsinformationen von allen nichtstaatlichen Archiven in NRW bereit.

Schützen vor dem Herzstillstand Herzseminar im Viersener Krankenhaus

Grenzland. (jk-) Im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung findet am Mittwoch, 15. November von 17 bis 19 Uhr, in der neuen Cafeteria des Allgemeinen Krankenhauses in Viersen, ein Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte statt. Prof. Dr. med. Nicolas von Beckerath und Dr. med. Caspar Burkhard-Meier moderieren das Seminar. In Deutschland sterben jedes

Jahr schätzungsweise rund 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod, bei dem es für Betroffene scheinbar aus heiterem Himmel zu einem Herzstillstand kommt. Unmittelbarer Auslöser des plötzlichen Herzstillstandes ist fast immer eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung. Entsprechend groß ist die Verunsicherung bei Patienten. Die beste Strategie zur Vermeidung des plötzlichen

Herztodes besteht darin, Herzerkrankungen vorzubeugen oder diese frühzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln. Wie das am besten gelingen kann, darüber will das AKH in Viersen mit dem Herzseminar informieren. Wer daran teilnimmt, hat vor allem die Möglichkeit, alle Fragen, die man zu diesem Thema vielleicht noch hat, von anerkannten Experten beantworten zu lassen.

Faszination Modelleisenbahn

Nettetral/Venlo (hk). Modelleisenbahnanlagen beherrschten das Bild beim Eintritt in den rund 300 Quadratmeter großen Raum des Vereins Noord-Limburgse Modelspoorweg Vereniging (NLMV). Überall spürte man die konzentrierte Stille, mit der die Vereinsmitglieder an ihren jeweiligen Objekten oder Anlagen werkeln. Was hier erstellt wird, begeistert Jung und Alt: Modelleisenbahnanlagen mit Bahnen der Spurweiten H0 und N verschiedener Hersteller.

Der Verein wurde vor 35 Jahren im niederländischen Blerik gegründet. Von Beginn an war es ein grenzüberschreitender Verein mit niederländischen und deutschen Mitgliedern. Später mietete man auf dem Gelände des GGZ Noord Limburg eine Fläche, auf der man ein Clubhaus erstellte. Hier hat man nun

mehr Platz für die Anlagen. Wie der Vorsitzende Ep Strücks betonte, ist das Ziel des Vereins die Bildung einer Euregio-Vereinigung. Daher hat man schon Kontakte mit anderen Modelleisenbahn-Vereinen, wie Weert, Dorenburg Grefrath, Auwel-Holt bei Straelen usw., geknüpft. Schwerpunkt der von NLMV erstellten Anlagen sind die Spurweiten H0 und N, aber auch eine 60 Jahre alte ROKAL-Anlage der Spurweite TT ist vorhanden. Bei der Erstellung dieser Anlagen kann jedes Mitglied seine besonderen Fähigkeiten einbringen. Seit zwei Jahren arbeiten sie an einer sechs mal elf Meter großen Anlage, auf der gleichzeitig vier bis fünf Bahnen ihre Kreise ziehen können. Im Vordergrund wird der Bahnbereich am Kaldenkerkerweg in Venlo sowie Blerik in den 1930er Jahren dargestellt. Hierzu gehören



Der Bahnhof Venlo aus den 1930er Jahren auf der großen, im Bau befindlichen Modelleisenbahnanlage des NLMV in Venlo,

Foto: Koch

geeignet. Wer Spaß an einer Mitarbeit hat, kann sich beim Vorsitzenden Ep Strücks melden unter ehgmstrueks@gmail.com. Für Interessierte hat der Verein an jedem Montag

von 14 bis 23 Uhr das Clubhaus, „Wachpost 15“ Auxiliatrixweg 35 in Venlo, geöffnet. Bei Gruppenbesuch wird um vorherige Anmeldung unter Tel. 06-30544385

gebeten. Außerdem veranstaltet der Verein am 19. November von 11 bis 16 Uhr im Clubhaus einen Tag der Offenen Tür, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Material girls aus Bremen im Kunstverein

Alle können mitmachen: Sammelt Wasser aus der Region für Ute Seiferts „stille Wasser“!

Nettetral. Am Sonntag, 22. Oktober um 12 Uhr wird im Kunstverein ProjektRaumKunst die Ausstellung **material girls III** eröffnet. So manch einer hat gleich den Titel von Madonna im Kopf - und ja: die Künstlerinnen nehmen ein wenig ironisch Bezug auf diesen. Material girls ist eine von Ulrike Brockmann initiierte und kuratierte Ausstellungsreihe mit sieben Künstlerinnen aus Bremen und dem Umland. Alle

Künstlerinnen zeigen eigenständige Positionen, die das Material inhaltlich thematisieren, mit dem gearbeitet wird. In einer Zeit der zunehmenden Digitalisierung erlangt das Material in der Kunst wieder eine wachsende Bedeutung. Das kann auch aus unserem Alltag sein. So arbeitet Christine Huijzen mit Verpackungsmaterial: sie zerlegt Polstermatten aus Kartonage in ihre Bestandteile und schafft eine

leichte, schwelende Installation. Claudia Christoffel entwickelt in ihrer Arbeit FÜR UND GEGEN ALLES mit Räucherwerk aus Brasilien skulpturale Arrangements und hinterfragt Hoffnung und Wirkung solcher Rituale. Franziska von den Driesch experimentiert mit verschiedenen Genres des Mediums Fotografie. In den ausgestellten Arbeiten bindet sie die Technik des Faltens im Arbeitsprozess auf unter-

schiedliche Weise ein. Auch Ulrike Brockmann beschäftigt sich mit Fotografie: mit einem eigens entwickelten Computerprogramm zerlegt sie Aufnahmen in ihre einzelnen Farbbestandteile und ordnet sie nach Farbwerten in Streifen. Der Gegenstand der Abbildung löst sich auf und macht das Zusammenspiel der Farbe zum eigentlichen Inhalt.

Edeltraut Rath setzt getrocknete Reste aus ihren Farbtöpfen

und verwendeten Rührstöcken - ein Nebenprodukt ihrer Wandmalerei - ganz neu in Szene. Sabine Schellhorn bezieht sich auf Strukturen und Materialien des Ausstellungsortes und erstellt Frottagen von Baumabschnitten, die sie vor Ort vorgefunden hat. Diese bildet sie auf Papieren des Maulbeerbaums ab. Ute Seifert beschäftigt sich in Ihrem langfristigen Projekt **stille Wasser** mit dem lebensnotwendigem Thema Wasser und lädt Menschen aus aller

Welt ein, sich zu beteiligen. Eine einfache Anleitung finden Sie auf der Webseite des Kunstvereins www.projektraumkunst.de oder beim Besuch dieser Ausstellung. Unbedingt mitmachen!

material girls III
22. Oktober bis 5. November
ProjektRaumKunst |
Busch 8 | 41334 Nettetal
Eröffnung: Sonntag,
22. Oktober um 12 Uhr
Die Künstlerinnen werden anwesend sein.

Hinsbecker Vereine planen für 2024

Hinsbeck (hk). Dank der seit über 40 Jahren im Nettetaler Stadtteil Hinsbeck vom Ortsvorsteher praktizierten Absprache der Vereinstermine kommt es hier nur selten zu Überschneidungen. Auch für Gruppen, die später eine Veranstaltung planen, ist diese Übersicht, die alljährlich im Jahreskalender der Glocken-Apotheke veröffentlicht wird, immer hilfreich. Auch in diesem Jahr hatte Ortsvorsteher Heinrich Ophoves die Hinsbecker Vereine zu dieser Versammlung eingeladen. Die Meldungen konnten im Rahmen des Treffens am

vergangenen Sonntag oder digital per E-Mail angegeben werden. Hierbei stellte sich heraus, dass es ein relativ ruhiges Veranstaltungsjahr wird. Neu hinzugekommen sind Führungen, die der VVV Hinsbeck von Juni bis Oktober an jedem 2. Dienstag anbietet. Weitere Termine sind der Vogelschuss der St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft im August sowie Messe und Sommerfest der St. Johannes-Bruderschaft Schlöp im Juni, die Turniere des SC Rhenania im Mai/Juni, das Sommerfest des VfL

Hinsbeck im September sowie die Öffnungstermine des Dorfmuseums des VVV Hinsbeck von Christi Himmelfahrt bis Oktober.

Diese Termine werden nun vom VVV-Vorstandsmitglied Heinz Koch in den Kalender der Glocken-Apotheke eingearbeitet und

mit passenden Bildern mit Hinsbecker Motiven aus dem Fundus von Artur Bomke kombiniert. Ab 1. Advent ist der

beliebte Hinsbecker Kalender dann wieder gegen eine Schutzgebühr in der Glocken-Apotheke erhältlich.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz.Druck.Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Toilettenhäuschen in Brand gesetzt - Zeugenauftrag

Willich (ots). Auf dem Schützenplatz in Schiebahn setzten unbekannte Personen gegen 3:00 Uhr in der Nacht zu Dienstag ein mobiles Toilettenhäuschen in Brand. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen, das Plastikhäuschen wurde durch den Brand zerstört. Auch in diesem Fall hat die Kripo die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Hinweisen: Wer in der vergangenen Nacht im Bereich der Korschenbroicher Straße verdächtige Beobachtungen gemacht hat, meldet sich gerne unter der 02162 377-0.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** · pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Eine Mitfahrt auf einem Fahrradgepäckträger

Nettetetal-Kaldenkirchen (ots). Am Freitag, 13. Oktober gegen 16.10 Uhr befuhrt ein 20-jähriger Radfahrer aus Nettetal die Straße An der Kleinbahn in Nettetal-Kaldenkirchen.

Auf dem Gepäckträger seines Fahrrades beförderte er verbotswidrig eine 18-jährige Freundin aus Belgien. Diese geriet vermutlich während der Fahrt mit ihrem Fuß in die Speichen des Hinterrades.

Beide kamen schließlich mit dem Rad zu Fall. Die junge Dame verletzte sich dabei leicht und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Radfahrer blieb unverletzt.

Verkehrsunfall mit lebensgefährlich verletzter Person

Nettetetal-Breyell (ots). Am Freitag, 13. Oktober gegen 14.50 Uhr befuhrt ein 57-

jähriger Motorrollerfahrer aus Venlo in Nettetal-Breyell die Lobbericher Straße in Fahrtrichtung Innenstadt. An der Kreuzung Lobbericher Straße/Haagstraße überholte ihn ein in gleicher Richtung fahrender 34-jähriger LKW-Fahrer aus Viersen-Dülken. Ob es zu einer Berührung kam, ist derzeit noch nicht geklärt. Der Rollerfahrer kam nach rechts von der

Fahrbahn ab und prallte gegen eine Straßenlaterne. Durch die Wucht des Aufpralls wurde er derart schwer verletzt, dass er zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Es besteht Lebensgefahr. Für die Zeit der Unfallaufnahme wurde die Lobbericher Straße für vier Stunden komplett gesperrt.

neu Familien ANZEIGENSHOP



Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stückchen OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mühlhäuser Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldstrasse 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeler Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stückchen OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Kaufend Sie bei uns Ihre aktuellen



Grenzland-Nachrichten

VERKEHR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Erntedank der Landjugend und Bauernschaft



Bei der Messfeier mit Pfarrer Johannes Quadflieg in der Halle der Familie Gotzen in Schier.

Foto: S. Rosendahl

Schwalmtal (fjc). Die Landjugend (KLJB) Waldniel und die Ortsbauernschaft Schwalmtal hatten am Sonntag, 15. Oktober, zur Erntedankmesse auf den Hof der Familie Gotzen an der Roermonder Straße in Schier eingeladen. Mit einer erfreulich großen Schar von

Besuchern feierte Pfarrer Johannes Quadflieg dort die von der Landjugend vorbereitete Messe. Die wunderschön dekorierte Halle konnte die vielen Besucher nicht fassen, etliche mussten noch draußen stehen.

Im Anschluss lud die Landjugend zu einem Fami-

lienfest mit Attraktionen für Jung und Alt auf dem Hofgelände ein. Neben den bekannten Kaltgetränken gab es Gegrilltes, Bratkartoffelchen, sowie Kaffee und Kuchen. Bei trockenem Herbstwetter blieb man bis in den Abend hinein bei guter Stimmung zusammen.



Beim Familienfest zum Erntedank traf sich Jung und Alt auf dem Hofgelände in Schier.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwarzer Humor am Dom

Waldniel (fjc). Usch Freitag lädt wieder zur Autorenlesung ein: Am Donnerstag, 26. Oktober, liest um 19.30 Uhr der „Serientäter“ aus

Berlin, Krimiautor **Stephan Hänel**, schwarzhumorige Kurzgeschichten. Der Eintritt ist frei, Kostenlose Platzkarten

erhält man in der Buchhandlung am Dom, Markstraße 7, 41366 Schwalmtal, Tel.: 02163/9864019.

LOKALES

Die magische Bücherei

Schwalmtal (fjc). Kinder in der Bibliothek? Ja, interessiert die das denn überhaupt? Es käme auf einen Versuch an!

Kinder ab sechs Jahre sind am Freitag, 20. Oktober, von 16 Uhr bis 18 Uhr in Schwalmtal-Waldniel in die Bibliothek am Markt eingeladen, der Eintritt ist frei. Man erfährt dabei eine zauberhafte Geschichte, die von Freundschaft, Zusammenhalt und der Magie der Bücher erzählt:

Die Bücherei von Frau Düffel soll geschlossen werden. Altmodisch, zu wenig Besucher, die Leselust



Kinder sind in die Bibliothek in Waldniel eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

auf einem Tiefpunkt - so lautet das Urteil des magischen Büchereizirkels. Kann die Bücherei gerettet werden?

Möglichst noch anmelden unter E-Mail: bibliothek@gemeinde-schwalmtal.de oder Telefon 02163/946-202.

Abenteuer im Schlosspark

Theater PurPur mit Biene Maja auf der Bühne

Schwalmtal (fjc). Alle kennen die kleine, quirlig-freche und gutherzige Biene Maja, die jede Menge Abenteuer erlebt! In der Theater-PurPur-Version stürzt der heimatische Bienenstock rund um Bienenkönigin Helene ab und da gilt es zu retten, was zu retten ist! Welche Rollen dabei Ameise Otto, Fleischfliege Hans-Christoph, Eintagsfliege Puck, Libellenprinzessin Schnuck, Mistkäfer Kurt, Grille Iffi, Kreuzspinne Thekla und Grashüpfer Phillip von Holm spielen, das zeigt das Theater PurPur mit viel Wortwitz, Mitmachspaß und jeder Menge Musik.



Das Theater PurPur kommt mit Biene Maja in die Achim-Besgen-Halle.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Aufführungen sind am Samstag, 21. Oktober und Sonntag, 22. Oktober, jeweils ab 15 Uhr

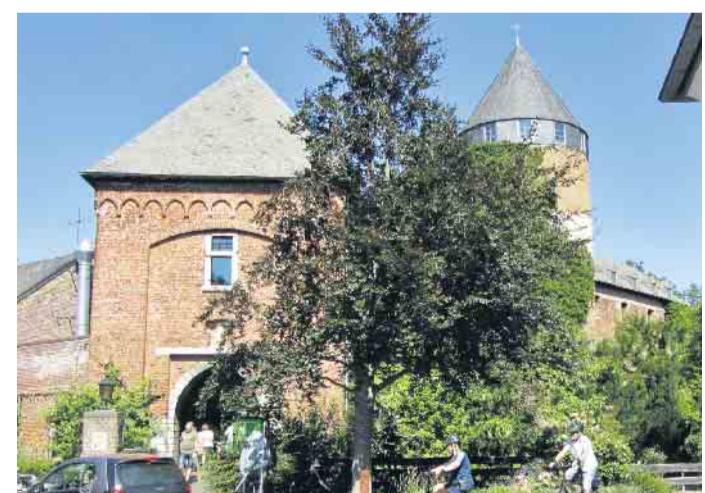
in der Achim-Besgen-Halle Waldniel (Turmstraße 2, am Gymnasium).

Hinter der Fassade

Ausstellungseröffnung in der Burg Brüggen

Brüggen (fjc). Am Sonntag, 22. Oktober, wird im Kultursaal der Burg Brüggen eine neue Ausstellung eröffnet. Werke von Mitgliedern des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) Niederrhein zeigen die Auseinandersetzung mit dem Thema „Hinter der Fassade“. Zur Eröffnung der Ausstellung um 11 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Burggemeinde Brüggen und dem BBK-Vorsitzenden Paul Wans spricht der Kunsthistoriker Dr. Christian Krausch.

Bis zum 14. Januar 2024 werden im Kultursaal der Burg Werke von Brigitte Baldauf, Fee Bauroth, Martin R. Becker, Iris Bieschin, Andreas Blum, Ingrid



Im Kultursaal der Burg Brüggen gibt es eine neue Ausstellung.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Filipczyk, Ilse Gabbert, Stefanie Hohls, Marianna Kalkhof, Sigrid Neuwinger und Kerstin Phoa zu sehen sein. Geöffnet ist immer von Dienstag bis Sonntag jeweils

von 10 bis 16 Uhr, montags ist geschlossen. Die Organisation von Seiten des BBK übernahm die Kempener Künstlerin, Ingrid Filipczyk.

Infozentrum zeigt Fotos von Lucien Pijper

Hinsbeck (hk). Die neue Ausstellung „Insekten und Schmetterlinge am Niederrhein“ mit Fotos des bekannten niederländischen Naturfotografen Lucien Pijper eröffneten am vergangenen Freitag die Betreuerin des Informationszentrums, Cordula von der Bank, und der Leiter der Biologischen Station Krickenbecker Seen (BSKS), Dr. Ansgar Reichmann. „Lucien ist ein regelmäßiger Besucher und Aussteller bei uns“, freute sich von der Bank. Lucien Pijper, vielen bekannt wegen seinem täglich per E-Mail versandten „Foto des Tages“, dankte, dass er wieder eine Ausstellung im Infozentrum durchführen konnte. Diese wird noch bis zum 4. Januar 2024 zu sehen sein.

Seine Fotos macht Pijper, da er gehbehindert mit seinem Automobil nur im Umkreis von ca. 30 Kilometern beweglich ist, hauptsächlich an den Krickenbecker Seen, an der Niers und in Velden. „Mit meinem neuen Elektromobil kann ich zwei mal 50 Kilometer fahren“, freute er sich. „Da kann ich neue Bereiche erreichen.“ Wie er erzählte, war die Erstellung der Fotos eine intensive Arbeit. „Man findet keine Schmetterlinge, die ruhig sitzen bleiben“, betonte er unter dem Gelächter der rund 20 Besucher bei der Eröffnung, die das wohl aus eigener Erfahrung kannten. „Da braucht man viel Geduld, darf sich nicht bewegen und muss den kleinen Augen-

blick nutzen, wenn dann endlich mal die Flügel aufgeschlagen werden. Oft ist es ein Geduldsspiel.“ Auf mehr als 20 großformatigen Fotos stellt Pijper die Natur der Schmetterlinge und Insekten am Niederrhein dar, wobei er immer Wert auf das Detail legt. Die Bilder können im Infozentrum auch käuflich erworben werden, ob mit oder ohne Rahmen oder auch auf einer Aluminiumplatte aufgezogen.

Öffnungszeiten des Infozentrums:

Oktober: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr
November bis März: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.
Der Eintritt in das Infozentrum ist frei.



Im Informationszentrum der BSKS zeigt der niederländische Naturfotograf Lucien Pijper Fotos von Insekten und Schmetterlingen am Niederrhein.

Foto: Koch

Musik und Krippe in der Hinsbecker Pfarrkirche



Während der Advents- und Weihnachtszeit stellt das Hinsbecker Krippenbauerteam mit der Historischen Krippe wieder verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte nach.

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Rainer Klingen, Leiter des Hinsbecker Krippenbauteams, gibt die geplanten Besichtigungstermine der historischen Hinsbecker Krippe von 1921 bekannt. Dies umfasst auch die Termine, die über die speziellen Termine des Nettetal-Krippenweges hinaus gehen. Daneben gibt der Musikverein Cäcilia Hinsbeck am 1. Advent (3. Dezember) von 17 bis 18.30 Uhr ein Advent-

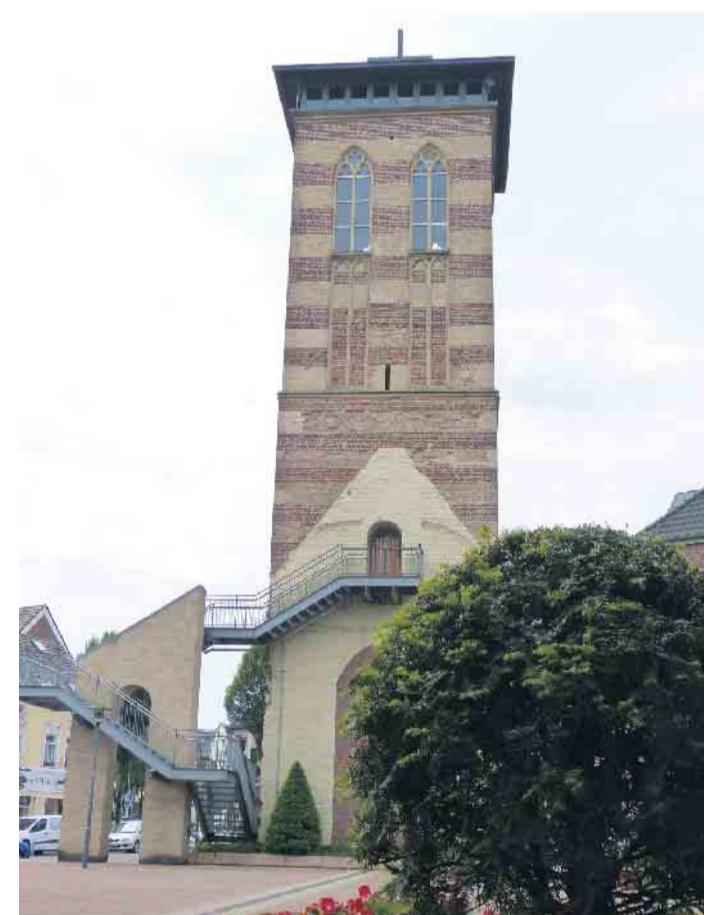
Weihnachtskonzert in der Hinsbecker Pfarrkirche, zu dem Alle herzlich eingeladen sind. Besichtigungen in Hinsbeck sind möglich, jeweils von 14 bis 17 Uhr, am 1., 2. und 3. Advent (3./ 10. und 17. Dezember) sowie an Silvester (31.12.) und am 14. Januar. Dazu, inklusive der offenen Kirche des Krippenweges der GdG Nettetal, am 2. Weihnachtstag (26. Dezember) und am 7. Januar

2024, auch hier jeweils von 14 bis 17 Uhr. Nach wie vor sucht das Krippenbauerteam Helfer für den Auf- und Abbau sowie Umbau der Krippenlandschaft. Aufbau der 1. Szene, der „Verkündigung“, ist am 2. Dezember um 10.30 Uhr. Der Abbau ist geplant für den 29. Januar 2024 ab 17 Uhr. Wer hieran Interesse hat, kann sich gerne vorab melden bei Rainer Klingen, Tel. 02153-6913.

Vortrag über den Stadtteil Breyell und Lambertiturm

Nettel. Der Generationentreff St. Lambertus Breyell lädt am 26. Oktober um 14.30 Uhr zum Vortrag des Fördervereins „Alter Kirchturm e.V.“ im Generationentreff in der Haagstraße 16 ein. Der Vortrag nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise in die Geschichte von Breyell und dem ortsansässigen Lambertiturm. Im offenen Austausch mit den Vortragenden können Fragen geklärt und altes Wissen gesammelt werden. Historische Bilder unterstützen das gesprochene Wort und vertiefen die entstehenden Eindrücke. Ein neuer Blick auf den Stadtteil Breyell ist garantiert!

Um Anmeldung wird bis zum 23. Oktober beim Generationentreff St. Lambertus Breyell, Haagstraße 16, 41334 Nettetal, Telefon 02153/70624, E-Mail gt.breyell@kgv-nettetal.de gebeten.



Lambertiturm.

Foto: Stadt Nettetal

Deckensanierungsarbeiten im Stadtteil Kaldenkirchen

Nettel. Aufgrund von Deckensanierungsarbeiten werden in der Zeit vom 16. bis 27. Oktober die folgenden Straßen zeitweise gesperrt: Uhlandstraße, Schillerstraße, Nikolaus-Ehlen-Straße, Goethestraße und Günther-Hinnenthal-Straße. Die Bushaltestelle Kreuzmönchstraße wird daher in dem Zeitraum nicht angefahren. Alle Buslinien enden an der Haltestelle Am Schwimmbad.

Feuerwehrjubiläum in Brüggen



Die Feuerwehr in Brüggen feierte Jubiläum. Symbolfoto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). In Brüggen gibt es seit 1895 eine Freiwillige Feuerwehr. So wollte man schon im Jahr 2020 das 125-jährige Jubiläum feiern, aber Corona machte damals die Planungen zunichte. Nun holte man am vergangenen Wochenende die Feier nach. Am Samstag, 14. Oktober,

gab es ab 14 Uhr einen Festakt in der Burggemeindehalle Brüggen. Im Anschluss besuchte man den Gottesdienst in der Kirche St. Nikolaus, dem ein Festumzug ab dem Kreuzherrenplatz mit Zapfenstreich an der Burg folgte. Den Abschluss bildete die große Jubi-

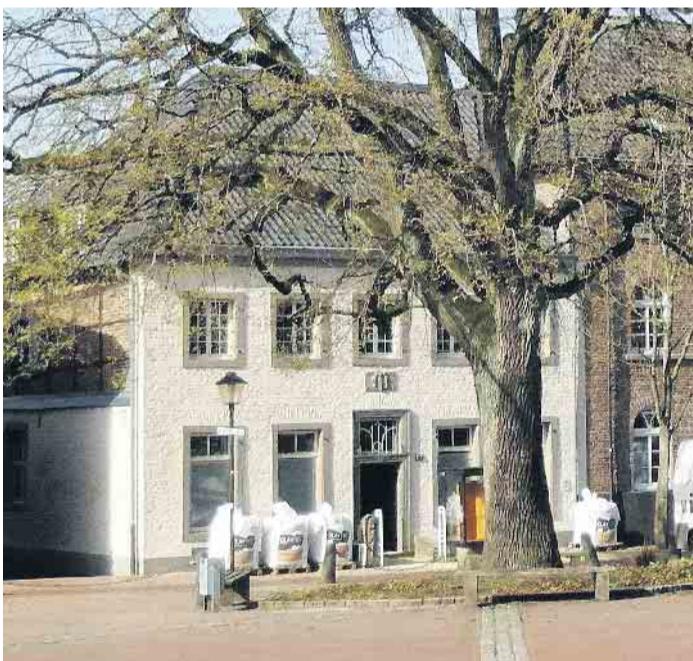
läumsparty mit der Band BOOSTER wieder in der Burggemeindehalle.

Gleichzeitig feierte man auch das 30-jährige Bestehen der Brüggener Jugendfeuerwehr, wo sich derzeit 25 junge Leute auf den künftigen Einsatz bei der Wehr vorbereiten.

Café Glücksmoment

Demenzcafé lädt ein

Schwalmtal (fjc). Einmal im Monat möchte die Begegnungsstätte „Markt 2.2“ ins „Café Glücksmoment“ einladen. Diese Einladung gilt insbesondere den Menschen, die von einer Demenzerkrankung betroffen sind und ihren Angehörigen. Sie richtet sich jedoch auch an Personen, die aufgrund von Krankheit, Pflegetätigkeit, oder weil sie gerade allein unterwegs sind, neue Kontakte suchen. Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee den Alltag ein wenig hinter sich lassen, gemeinsam lachen, erzählen, sich gegenseitig verstehen und in alten



Die Begegnungsstätte Markt 2.2 in Waldniel lädt ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Erinnerungen schwelgen. Einfach mal wieder gemeinsame Glücksmomente unbeschwert genießen!

Die Gäste des Cafés haben zudem die Möglichkeit die Senioren- und Pflegeberater:innen der Gemeinde Schwalmtal sowie die Mitarbeitenden der gerontopsychiatrischen Ambulanz des Kreises Viersen kennenzulernen. Außerdem gibt es Informationen zu Themen wie etwa gesund und fit Älter werden, Unterstützung und Entlastung bei Pflegebedürf-

tigkeit oder im eigenen Zuhause älter werden, auch mit demenziellen Erkrankungen, informieren.

Nächster Termin ist am Donnerstag, 26. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr, Schwalmtal-Waldniel, Markt 22 (Haus Gorissen neben dem Rathaus). Kontakte und Anfragen gerne über Barbara Wenzel, E-Mail: barbara.wenzel@gemeinde-schwalmtal.de, Telefonnummer: 02163/946-195, Fax: 02163/946-154.

Festbankett und Schwarz-Weiße Nacht

TuRa Brüggen feiert 100-jähriges Jubiläum

Brüggen (fjc). „100 Jahre in Bewegung“ - das sind die Sportler von TuRa Brüggen jetzt, und so ist auch die Festschrift überschrieben, die pünktlich zum Jubiläum erstellt wurde. Nun soll am Wochenende gebührend gefeiert werden.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten von TuRa Brüggen wird am Samstag, 21. Oktober sein. Da lädt der Verein um 17 Uhr zum Festbankett in die Burggemeindehalle ein.

Schirmherrin der Veranstaltung ist Martina Voss-Tecklenburg, Bundestrainerin der DFB-Frauennationalmannschaft. Sie wird mit einer Video-Botschaft zugeschaltet. Darüber hinaus hat der Vorstand um Frank Nasarzewski und Benita Weiß ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights zusammengestellt. Neben der Festansprache des 1. Vorsitzenden Frank Nasarzewski und diversen

Grußworten wird es auch einige Ehrungen und Auszeichnungen geben. Die als Teil der Turnabteilung gegründete Cheerleader Gruppe „Jackdaws“ und die Band „Acoustic Delite“ sorgen für das Unterhaltungsprogramm.

Nach dem offiziellen Teil beginnt gegen 20 Uhr die „Schwarz-Weiße Nacht“, das heißt Partytime mit „Acoustic Deluxe“. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Boule in Amern



Der Verein „Biber“ hatte in Amern an der Boulebahn zur Begegnung eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Amern (fjc). Boule ist ein beliebter Volkssport in Frankreich. Am Niederrhein und in den benachbarten Niederlanden war es früher das Bügelspiel, das hier verbreitet war. Bügeln wird nur noch von Traditionsvereinen ausgeübt, in Schwalmtal etwa in Fischeln und in Lüttelforst. Das Boulespiel erobert dagegen immer breitere Bereiche, auch in Schwalmtal. Entsprechende Plätze gibt es im Kaiserpark Waldniel

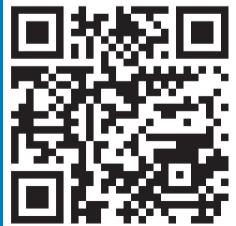
und am Dorfweiher in Amern. In Amern hat sich kürzlich ein Verein gebildet, der sich „Biber“ nennt. Die Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zusammenzubringen. Nicht etwa speziell die von Unter- und Oberamern, sondern eher allgemein. In Amern gibt es keine Kneipe mehr, wo man sich zwanglos treffen kann. So hat der Verein jetzt als Versammlungsort zunächst die Räume

der evangelischen Gemeinde am Kockskamp genutzt, um sich zu besprechen. Ein besonderer Treff- und Begegnungsort wurde am letzten Sonntag, 15. Oktober, die kleine Grünanlage mit dem Gangesstein und der neuen Boulebahn. Hier konnte man dem französischen Sport frönen, es gab Getränke und Musik aus Frankreich. Und vor allem: Man traf sich, konnte klönen und sich in zwangloser Runde austauschen.

Kreativ Café

Schwalmtal (fjc). Kreativ sein, Basteln, Werkeln, Handarbeiten oder einfach nur Klönen. Das kann man an jedem vierten Dienstag

im Monat in der Begegnungsstätte Markt 2.2 (Haus Gorissen) in Waldniel. Der nächste Termin ist am Dienstag, 24. Oktober, von



KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Studium und Beruf kombinieren

Im Bereich Gesundheit, Fitness und Sport werden dringend Fachkräfte gesucht

Das Gesundheitsbewusstsein bei den Menschen in Deutschland ist im Zusammenhang mit der Pandemie nochmals stark gestiegen. Neben der klassischen Gesundheitsversorgung sind auch Dienstleistungen des sogenannten zweiten Gesundheitsmarktes immer gefragter.

Fitnesstraining ist dabei die mitgliederstärkste Trainingsform - die Studios leisten einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen von den vielfältigen Gesundheitseffekten profitieren können.

Studieren und Geld verdienen

Doch um in der Bevölkerung Bewegungsmangel, Fehlernährung und Übergewicht reduzieren zu können, werden dringend Spezialisten benötigt, die gesundheitsfördernde Interventionsmaßnahmen entwickeln. Für angehende Fachkräfte bietet sich etwa ein duales Bachelor-Studium im Bereich Gesundheitsmanagement an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) an. Dabei kann man das Studium mit einer beruflichen Tätigkeit kombinieren. Mehr Infos auch zu den Bachelor-of-Arts-Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining und Ernährungsberatung gibt es unter www.studieren-mitgehalt.de.

Der Start ist jederzeit möglich,



Fitnessstudios leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Auch hier werden dringend Fachkräfte gesucht.

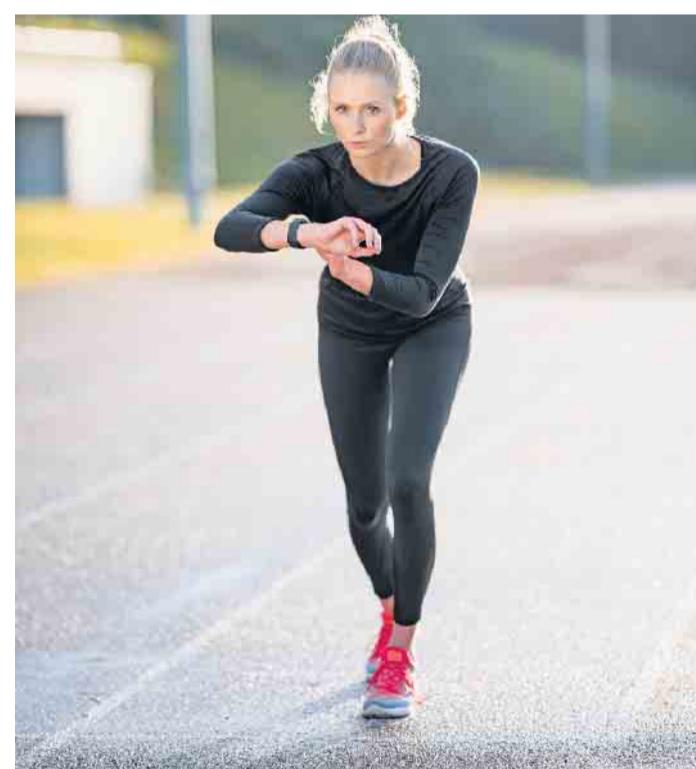
Foto: djd/DHfPG

die Präsenzphasen können an einem der elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder in digitaler Form absolviert werden. Dazu erhalten die Studierenden eine Vergütung, die sich in der Regel an den Gehältern von Auszubildenden orientiert.

Digitalisierung des Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarktes

Neben den Leistungen des zweiten Gesundheitsmarktes haben auch digitale Dienste und Apps für das individuelle Training sowie Wearables immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ausgaben für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit werden bereits von vielen Krankenkassen erstattet. Der interdisziplinäre Studiengang Bachelor-of-Science Sport-/Gesundheitsinformatik etwa qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen,

digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme speziell für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche zu entwickeln. (djd)



Immer mehr Menschen halten sich mit Sport fit und nutzen dabei auch sogenannte Wearables wie eine Fitnessuhr. Foto: djd/DHfPG



seit 20 Jahren für unsere Kunden im Einsatz

HPV Solar GmbH

Energie nutzbar machen

Unterbruch 24-26, 47877 Willich

Tel.: 02154-5523

info@hpv-solar-gmbh.de

www.hpv-solar-gmbh.de

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!

Deine Karriere:

Du bist die Grenzland Nachrichten



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen



Wer Spaß an Fitness hat, kann in diesem Bereich mit einem dualen Studium auch seine berufliche Zukunft gestalten.

Foto: djd/DHfPG

Oberliga: Nettetal kassiert erste Heimniederlage der Saison

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal erwies sich im bisherigen Saisonverlauf äußerst heimstark. Am Sonntag musste der Oberligist allerdings die erste Heimniederlage hinnehmen. Im Duell gegen die Mannschaft der Sportfreunde Hamborn 07 gab es ein enttäuschendes 1:3 (1:2). Die Nettetalener fanden zunächst gut ins Spiel. Die erste richtig gute Möglichkeit gab es dabei in der siebten Minute, als Leonard Lekaj eine Ecke scharf auf den zweiten Pfosten spielte. Dort stand Mittelfeldmotor Peer Winkens goldrichtig. Seinen Kopfball konnte Hamborns Torwart Markius Delker in höchste Not auf der Linie klären. Unnötig war anschließend der Gegentreffer, als Eren Taskin (24.) zum 0:1 traf. Ein aufgenommener Rückpass durch Nettetals Elvedin Kaltak sorgte dabei für einen indirekten Freistoß im Strafraum. Taskin zimmerte den Ball aus kurzer Distanz unter die Latte. Die

passende Antwort des SCU ließ dabei aber nicht lange als auf sich warten. Kapitän Pascal Schellhammer traf nur acht Minuten später zum 1:1-Ausgleich. In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs gab es die erneute Führung der Gäste. Eine Ecke von der linken Seite durch Hamborns Taskin landete punktgenau auf dem Kopf von Justin Bock (45.+2), der somit zur 1:2-Pausenführung seines Teams traf.

„Wir wollten dann zur Pause unsere eigene Wut in Energie umwandeln. In der ersten Halbzeit war es nicht das Gesicht, was wir zeigen wollten“, sagte Trainer Andreas Schwan. Die Halbzeitansprache schien dabei durchaus gefruchtet zu haben. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff lief Leon Falter in den Strafraum hinein, blieb aus halbrechter und guter Position jedoch an einem Abwehrspieler der Gäste hängen. Nur vier Minuten später hatte Falter



Der SC Union Nettetal unterliegt im Heimspiel mit 1:3.

SPORT

fehler der Gäste ausnutzen konnte, setzte er den Ball aus spitzem Winkel anschließend rechts neben das Tor. Im direkten Gegenzug machte Kilian Schaar (90.) alles klar und besiegelte damit die 1:3-Niederlage der Nettetalener. „Es war heute unser schlechtestes Heimspiel, was wir gezeigt haben. Wir haben unsere Chancen nicht genutzt. Mir persönlich hat auch die letzte Überzeugung gefehlt, die man dann braucht, um das Spiel dann noch zu drehen. Das hat dazu geführt, dass Hamborn zwar nicht als die bessere Mannschaft, aber auch nicht als unverdienter Sieger vom Platz geht“, fasste SCU-Coach Schwan zusammen.

In der Tabelle bleibt der SC Union Nettetal mit zwölf Punkten weiterhin Tabellenzehnter. Am kommenden Sonntag steht das Derby beim SC St. Tönis an, die mit vier Punkten Tabellenschlusslicht der Oberliga sind und zuletzt mit 0:4 beim VfB 03 Hilden verloren.

Foto: Heiko van der Velden

die nächste gute Gelegenheit auf dem Fuß. Kurze Zeit später wechselte Trainer Schwan dann gleich dreifach, um noch einmal neue Impulse zu setzen. Für Peer Winkens, Kaises Alaisame und Tugrul Erat kamen Drilon Istrefi, Florian Heise und Leo Stegner in

die Partie. In der 76. Minute waren es dann Petar Popovic und Maximilian Köbler, die neu in die Partie kamen. Doch auch mit frischen Kräften wurde es nicht besser. Als Karim El Moumen wegen wiederholten Foulspiel nach Istrefi mit Gelb-Rot vom Platz

Kreisliga B: Musikkarriere statt Traineramt - Stefan Sieger übernimmt für Björn Kox

Dülken (HV). Beim Dülkener FC hat es einen Wechsel auf der Trainerbank gegeben. Björn Kox ist nicht länger als Trainer für die erste Mannschaft verantwortlich. Im beiderseitigen Einvernehmen trat Kox von seinem Traineramt zurück. Die Wege des 43-Jährigen und des B-Listen werden sich jedoch keinesfalls trennen, weil Kox dem Verein in der Funktion des sportlichen Leiters erhalten bleibt. Kox hatte die Mannschaft zur Saison 2019/20 als Trainer

übernommen und wurde später zusätzlich sportlicher Leiter.

„Ich hatte bereits vor einigen Wochen mit dem Vorstand gesprochen, weil mir jetzt mit meiner Musikkarriere immer mehr die Zeit gefehlt hat, um mich voll und ganz auf den Trainerposten zu konzentrieren. Für mich war es keine leichte Entscheidung, weil ich über die Jahre mit einer enormen Leidenschaft als Trainer alles für den DFC gegeben habe“, erklärt Kox. Für ihn war es zuletzt nicht mehr möglich,

die Trainingseinheiten vernünftig vorzubereiten. Zudem musste der Malle-Sänger (BENG K.O.X. - „Malle wir lieben dich“) auch bei zwei Ligaspielen sich zeitlich früher verabschieden, weil sein Flieger ging.

„Die Zeit, die ich aufbringen muss, um als Trainer alles in die Mannschaft hineinpacken zu können, ist einfach nicht mehr da“, sagt Kox und führt weiter aus: „Aufgrund dessen, dass wir beide uns so sehr schätzen und der Verein mir auch ans

Herz gewachsen ist und ich dem Verein anscheinend auch, sind wir übereingekommen das wir beide weiter miteinander arbeiten möchten und ich den Posten des sportlichen Leiters weiter ausführe und die Zeit die ich habe voll und ganz dafür einsetze.“

„Wir sind uns einig geworden, dass es als Trainer keinen Sinn mehr macht. Wir freuen uns aber, dass Björn uns im Verein erhalten bleibt, weil wir ihn sehr schätzen und er sich als sportliche Leiter weiter

um die Dinge im Seniorenbereich kümmert“, erklärt Stefan Sieger als Mitglied des Vorstandes. Der 57-Jährige wird nun interimsmäßig in die Rolle des Trainers bei der ersten Mannschaft schlüpfen. Sieger ist aktuell Jugendleiter des Vereins und trainierte zuvor bereits diverse Jugendmannschaften und das Frauenteam. „Ich kenne 90 Prozent der Mannschaft, weil sie bei mir u.a. bereits in der Jugend gespielt haben. Da lag es nahe, dass ich als Trainer unterstütze. Wir wollten auf die Schnelle nicht irgendjemanden verpflichten, weil wir über die Jugend viel aufbauen. Das muss dann auch schon passen“, so Sieger, der planmäßig das Traineramt zur Rückrunde dann aber wieder abgibt. „Wir wollen dann einen passenden Trainer verpflichten, der sich voll und ganz auf die erste Mannschaft konzentriert und dann mit Björn als sportlichen Leiter zusammenarbeitet“, sagt der Interimscoach.

Landesliga: Süchteln mit vermeidbarer Niederlage

Süchteln (HV). Mit leeren Händen im Gepäck musste der ASV Süchteln die Heimreise bei TuRu Düsseldorf antreten. In der Auswärtspartie des 12. Spieltages unterlag man am Ende mit 0:2 (0:1).

Die Süchtelner machten durchaus ein ordentliches Spiel im ersten Durchgang. „Wir haben den Gegner bestimmt“, meinte auch ASV-Trainer Frank

Mitschkowski. In der Folge ließ man in der Defensive nichts zu. Auch im letzten Drittel hatten die Süchtelner einige gute Aktionen, blieben im Abschluss dagegen nicht konsequent genug, wie in den letzten Wochen. Eine Verkettung von mehreren Fehlern führte in der 32. Minute durch Mohamed Darwish zum 0:1. Ein Ballverlust im Mittelfeld landet

zunächst auf der Außenbahn. Von dort brachte Shoma Nishino den Ball auf Höhe des Elfmeterpunkts. Darwish vollendete per Kopfball ins Tor von Vincento Angelov, der auf dem tiefen und nassen Rasen wegrutschte. „Das war natürlich bitter, weil es den Spielverlauf nicht widerspiegeln“, so Mitschkowski.

In der 67. Minute vollendete Selcuk Yavuz einen Freistoß am zweiten Pfosten zum 0:2. Die Süchtelner versuchten in der Folge mit allen Mitteln das Ruder noch einmal herumzureißen, blieben vor dem Tor allerdings erfolglos.

„Wir haben heute nicht schnell genug gespielt und sind zu viel mit dem Ball gelaufen. Unser Positionsspiel war nicht wie gehabt. Wir waren uns

immer sicher, dass wir noch wiederkommen. Den Willen kann man keinem ab-sprechen. Ich bin zufrieden mit der Laufbereitschaft, Aggressivität und der kämpferischen Einstellung. Trotzdem haben wir in der zweiten Halbzeit einiges vermissen lassen“, resümierte Mitschkowski. In der Tabelle belegt der ASV Süchteln mit 14

Punkten aktuell Tabellenplatz zwölf. Am kommenden Freitag erwartet man nun den SC Velbert zum Heimspiel. Anstoß auf dem Kunstrasenplatz an der Hindenburgstraße ist um 20 Uhr. Die Velberter rangieren mit 24 Punkten auf Tabellenplatz drei und gewannen ihrerseits am Sonntag mit 2:1 gegen DV Solingen.

GEG mit Kantersieg zum Landesliga-Start



Fotos: Dirk Krämer

Grefrath. Es war ein durchaus gelungener Saisonauftakt. 535 Zuschauer waren am Samstagabend in den Grefrather EisSport & EventPark gekommen um das Kräftemessen zwischen dem Grefrath Phoenix und Liganeuling Herner EV 1b zu verfolgen. Sie sollten einen torreichen Eishockey-Abend erleben, welchen die Blau-Gelben überaus deutlich mit 11:0 (4:0,5:0,2:0) für sich entschieden.

Die Eishockey-Familie steht zusammen, besonders in schweren Momenten. So begann die Begegnung nach einer Gedenkminute für Jan Dalgic, dem Torhüter der Hannover Indians, welcher am Morgen im Alter von gerade einmal 25 Jahren im Kampf gegen ein tückisches Krebsleiden unterlegen war. Mit Neuzugang Leon Jessler im Tor startete die GEG

gleich sehr druckvoll und temporeich gegen die Gäste aus dem Ruhrgebiet, welche früh in die eigene Verteidigungszone zurückgedrängt wurden. Herne versuchte kämpferisch dem läuferisch und spielerisch überlegenen Phoenix Paroli zu bieten, sah sich jedoch auch gezwungen, die eine oder andere Strafzeit zu ziehen. Die Überzahlsituationen, darunter eine 5-Minuten-Strafe wusste Grefrath konsequent für sich zu nutzen und war allein bis zum Ende des ersten Spielabschnitts viermal im Powerplay erfolgreich. Dennis Lüdke (4., 15.), Michal Cychowski (8.) und Kapitän Andreas Bergmann (9.) hatten den Phoenix mit 4:0 in Front gebracht. Auch nach der Pause blieb das Team von der Niers klar tonangebend, agierte

manches Mal aber recht umständlich gegen die sich aufopferungsvoll wehrenden, jedoch ebenso überforderten Gäste. So war es erneut eine Überzahlsituation, die zum nächsten Grefrather Torjubel führte. Tilo Schwittek hatte von der blauen Linie Maß genommen und zum 5:0 getroffen (25.). Angesichts der drückenden Grefrather Überlegenheit war dies bereits mehr als die Vorentscheidung in der über weite Strecken einseitigen, aber dennoch unterhaltsamen Begegnung. Auch wenn das Spiel weniger von der Spannung lebte, so hatten die Zuschauer im Grefrather EisSport & EventPark, darunter auch viele Kinder und Familien ihre Freunde angesichts der zahlreichen Grefrather Aktionen und Tormöglichkeiten.

Der Phoenix drehte nun noch

ein wenig mehr an der Tempo-Schraube und prompt durfte die gut gefüllte Tribüne erneut jubeln. Marc Loserts schönen Abstauber in der 26. Minute zum 6:0 konnte Laurenz von Colson mit einem Breakaway-Tor bei Grefrather Unterzahl gegen Gäste-Goalie Eugen Kapusta (31.) noch toppen. Nach dem siebten Gegentreffer war Schluss für den HEV-Schlussmann. Für ihn rückte Torfrau Celine Will ins Herner Gehäuse, musste aber bereits nach wenigen Minuten ebenfalls hinter sich greifen. Routinier Matthias Holzki (8:0, 34.) und Michal Cychowski per Heber mit seinem zweiten Tor zum 9:0 (35.) sorgten noch vor dem zweiten Pausentee für eindeutige Verhältnisse. Im Schlussabschnitt ließ es das Team von der Niers etwas ruhiger angehen und

schaltete einen Gang zurück. Trotz des deutlichen Rückstands gaben sich die Gäste nie auf, versuchten das Ergebnis in Grenzen zu halten und zumindest den Ehrentreffer zu erzielen. Jedoch ohne Erfolg. Stattdessen wurde es nach zwei weiteren Grefrather Überzahl-Treffern durch Tilo Schwittek mit seinem zweiten Blueliner-Tor (51.) und Dennis Lüdke (54.) doch noch zweistellig. Phoenix-Goalie Leon Jessler blieb bei den wenigen Herner Möglichkeiten fehlerlos und brachte mit Unterstützung einer gut organisierten Grefrather Defensivabteilung seinen Shutout sicher über die Zeit. So durften sich die zahlreichen Zuschauer gemeinsam mit der Mannschaft über einen hochverdienten 11:0-Auftaktsieg freuen. GEG-Coach Joschua

Schmitz nach der Begegnung: „Natürlich war es wieder einmal klasse, zuhause vor so großer Kulisse spielen zu dürfen. Ein großes Dankeschön vom Team an alle Zuschauer. Das hat schon richtig Spaß gemacht. Fachlich gesehen war es sicherlich kein hochwertiges Spiel. Der deutliche Sieg war aber wichtig für die Jungs und den Zuschauern hat es offenbar ebenfalls gefallen“. Bevor die Grefrather EG am Samstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr gegen den Neusser EV 1b ihr nächstes Heimspiel bestreitet, ist sie am Sonntag, 22. Oktober beim Tabellenführer Dinslakener Kobras zu Gast. Erstes Bully ist um 19 Uhr. Für beide Begegnungen dürften die Blau-Gelben deutlich mehr gefordert sein. Grefrather EG



Landesliga: Amern mit Leistungssteigerung und Punktgewinn

Amern (HV). Ein Schritt in die richtige Richtung - Die VSF Amern kamen in der Landesliga im Kellerduell beim SC Düsseldorf-West am Freitagabend zwar nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus, zeigten sich aber im Vergleich zur desolaten Vorstellung bei der 0:4-Niederlage in der Vorwoche gegen ASV Mettman (0:4) stark verbessert. Für die Elf von Trainer Willi Kehrberg war es im sechsten Auswärtsspiel der erste Punktgewinn in der Ferne. Die Gäste aus Amern kamen eigentlich gut in die Partie, hatten durch Niklas Thobrock nach wenigen Minuten die

erste Tor-raumszene. Kurze Zeit später traf dann allerdings nach einer undurchsichtigen Szene Ex-Profi Martin Wagner (13.) zur 1:0-Führung für seines Team. „Beim 2. Ball waren wir nicht wach. Da müssen wir weiterarbeiten und dagegenhalten“, monierte VSF-Coach Kehrberg hinterher. Neben Wagner stand mit Maciej Zieba ein weiterer ehemaliger Profi in der Startaufstellung des Landeshauptstädter. Auch wenn die Düsseldorfer nach 23 Minuten die große Chance zum 2:0 hatten, blieb der erste Durchgang ansonsten ohne weitere Großchancen.

Nachdem die Mannschaft von Trainer Goran Tomic die dominierende Mannschaft im ersten Durchgang war, änderte sich das dann in Halbzeit zwei. Hier hatte Amern mehr vom Spiel. Nach einer knappen Stunde traf Luca Dorsch (58.) mit seinem fünften Saisontreffer nach Foulspiel an Selman Sevinc per Strafstoß zum verdienten 1:1-Ausgleich. Dorsch blieb zuvor sechs Spiele ohne Torerfolg. Nur zwei Minuten später versuchte es Dorsch per Distanzschuss. Doch sein Ball knallte an die Latte und den Pfosten und nicht ins

Tor. In der Folge entwickelte sich eine kampfbetonte Partie mit einem Übergewicht auf Seiten der Amerner. Die Kehrberg-Elf erspielte sich durch ihren beherzten Offensivfußball gleich eine ganze Reihe von Standardsituationen. Doch das aufopferungsvolle Spiel des Teams wurde nicht durch einen zweiten Treffer belohnt. In den letzten zehn Minuten des Spiels konnte sich West dann etwas aus der Drangphase der Amerner befreien. Es blieb am Ende aber beim 1:1 zwischen beiden Mannschaften. In der Nachspielzeit sah dann noch

ein Akteur der Düsseldorfer die Gelb-Rote Karte. „Das Unentschieden geht in Ordnung. Wir nehmen den Punkt gerne mit, denn er ist hochverdient. Es war heute eine tadellose Mannschaftsleistung“, zeigte sich Kehrberg mit Leistung seines Teams zufrieden. Auch wenn der Punktgewinn der Mannschaft in der Tabelle nicht nach vorne bringt, war er wichtig für die Moral und kann in der Endabrechnung gegen einen direkten Konkurrenten noch einmal ganz wichtig sein. Die Mannschaft hat eine Reaktion gezeigt und damit

auch das Licht am Ende des Tunnels angemacht. „Ich bin immer noch ganz klar von unserer Mannschaft überzeugt. Heute hat sie sich als Mannschaft präsentiert“, sagt Kehrberg. Die drei kommenden Spiele haben es nun durchaus in sich. Zunächst empfangen die VSF Amern am kommenden Sonntag den starken Aufsteiger VfL Jüchen-Garzweiler. Eine Woche später tritt man bei Aufstiegs-aspirant 1. FC Monheim (29. Oktober) an, ehe Anfang November das Derby gegen den 1. FC Viersen (5. November) im heimischen Rösler-Stadion ansteht.

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Samstag, 21. Oktober

Dohlen-Apotheke

Weizer Platz 3, 41379
Brüggen (Bracht), 02157/871880

Sonntag, 22. Oktober

Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3, 41334
Nettetal (Breyell), 02153/971467

Montag, 23. Oktober

Engel Apotheke Bramer Apotheken OHG
Hauptstr. 36, 41372
Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt), 02163/81194

Dienstag, 24. Oktober

Nette-Apotheke, ohannes-Cleven-Str. 4, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/1398485

Mittwoch, 25. Oktober

Lamberti Apotheke

Lambertimarkt 12, 41334
Nettetal (Breyell), 02153/7755

Donnerstag, 26. Oktober

Elefanten Apotheke

Hubertusplatz 18, 41334
Nettetal (Schaag), 02153/7104

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober

Marcus-Apotheke
Venloer Str. 2-6, 41751
Viersen (Dülken), 02162/266490

Freitag, 20. Oktober

Apotheke am AKH
Hoserkirchweg 63a, 41747
Viersen, 02162-5784587

Samstag, 21. Oktober

Linden-Apotheke

Hauptstr. 15, 41747 Viersen

(Stadtmitte), 02162/15079

Sonntag, 22. Oktober

Remigius-Apotheke

Loehstr. 11-13, 41747
Viersen (Stadtmitte), 02162/29060

Montag, 23. Oktober

Aesculap-Apotheke OHG

Theodor-Heuss-Platz 10, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/8189220

Dienstag, 24. Oktober

Apotheke im Löhcenter OHG

Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960

Donnerstag, 26. Oktober

Adler-Apotheke

Hauptstr. 94B, 41747
Viersen (Stadtmitte), 02162/13187

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Donnerstag, 19. Oktober

Kuhtor-Apotheke

Burbring 1, 47906 Kempen, 02152/3497

Mittwoch, 25. Oktober

Thomas-Apotheke

Thomasstr. 25, 47906 Kempen, 02152/2424

Donnerstag, 26. Oktober

Bären-Apotheke am E-Center

Hessenring 25, 47906 Kempen, 02152/897135

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:
Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:
Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

Neue Schiedspersonen für Niederkrüchten

Niederkrüchten. Schiedspersonen helfen bei der Lösung zivilrechtlicher Streitigkeiten wie zum Beispiel Nachbarschaftsstreit aber auch im Strafrecht. Immer dann, wenn eine Schlichtung zur Beilegung eines Streits führen soll, kommen Sie zum Einsatz. Sie entlasten durch ihre Arbeit die Gerichte und die Polizei. Ein durch Schiedspersonen erlangter Vergleich ist mit gerichtlichen Titel vergleichbar.

Seit 2006 war Wolfgang Fonger Schiedsperson in Niederkrüchten. Seither nahm er zahlreiche Termine, meist gemeinsam mit seiner Stellvertretung wahr. In der letzten Amtsperiode war dies Ute Winzen. Für seine langjährige engagierte Tätigkeit wurde er von der Bezirksvereinigung Mönchengladbach des Bundes Deutscher Schiedsmänner und -frauen, BDS e. V., Landesvereinigung Nordrhein-Westfalen, aufgrund seiner langjährigen engagierten Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Nun endet seine Zeit als Schiedsmann. Bürgermeister Karl-Heinz Wassong brachte bei der offiziellen Verabschiebung im Rathaus seinen



v.l.: Wolfgang Dumpf, Bürgermeister Karl-Heinz Wassong, Jörg Sahlmann

Dank für den beeindruckenden Einsatz der beiden bisherigen Schiedspersonen zum Ausdruck und betonte die immer wichtigere Aufgabe von Schiedspersonen für die Gesellschaft.

Der Gemeinderat hat nun zwei neue Schiedspersonen gewählt, die vom Amtsgericht vereidigt wurden. Jörg Sahlmann und sein Stellvertreter Matthias

Dumpf wollen die Tradition, Beratungstermine wenn möglich gemeinsam wahrzunehmen, fortsetzen und weiterhin die erste Anlaufstelle bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beleidigungen und Bedrohungen sein. Beiden wünschte der Bürgermeister viele erfolgreiche Gespräche, das nötige Gespür für die Menschen, mit denen sie arbeiten, und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Sanierung des Treff13 - Planungen abgeschlossen



Niederkrüchten. Im Sommer vergangenen Jahres musste der Kinder- und Jugendtreff „Treff13“ am Standort an der Lehmkul in Elmpt wegen eines Wasserschadens schließen. Von außen nicht sichtbar erfolgen seitdem umfangreiche Planungen für eine Rückkehr der Einrichtung, die vorübergehend in der Kita „Unter'm Regenbogen“ auf der Overhettfelder Straße eine Heimat gefunden hat. Insbesondere die Klärung von Haftungsfragen hat einige Monate in Anspruch genommen. Hiernach konnte ein Architekturbüro mit der Sanierungsplanung beauftragt werden. Parallel hat sich ein Sachverständiger für Baubiologie der Schimmelproblematik im Gebäude angenommen. Die Beauftragung der Bauexperten konnte aufgrund der für die Gemeinde-verwaltung geltenden Vergaberegelungen erst nach Ablauf entsprechender Fristen erfolgen. Mittler-weise befinden sich die Planungen auf der Zielgeraden. Sobald final geklärt ist, welche Bereiche des Gebäudes zurückgebaut werden müssen und wie angesichts der schwierigen topologischen Verhältnisse ein erneuter Wasserschaden vermieden werden kann, vergibt die Gemeinde die Aufträge zur Sanierung des Gebäudes. Sollten sich für alle benötigten Gewerke Handwerksbetriebe finden und die Umsetzung reibungslos verlaufen, kann der Treff 13 voraussichtlich im Spätsommer 2024 wieder an seinen angestammten Platz zurückkehren. Dort kann den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde auch wieder das volle Programm abwechslungsreicher Aktionen und Aktivitäten angeboten werden.

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de

St. Anton, Amern: jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe
St. Georg, Amern: jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe
St. Gertrud, Dillkrath: am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Jakobus, Lüttelforst: am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide: am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“ am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel: jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe
Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:
 St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr
 St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr
 St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
 St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr
 St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

375 Jahre St. Matthiasbruderschaft Waldniel

Waldniel (fjc). Die St. Matthiasbruderschaft Waldniel kann auf 375 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Das genaue Gründungsdatum ist zwar nicht bekannt, aber aus einer Notiz aus Trier geht hervor, dass bereits 1648 dort Waldnieler Pilger vermerkt waren. Jährliche Wallfahrten von Waldniel aus zum Apostelgrab an der Mosel gehören bis heute zum kirchlichen Leben der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal, was letztlich auch zur Namensgebung der neuen Gemeinde vor einigen Jahren beigetragen hat. In St. Michael Waldniel wird in einem Reliquiar von Egino Weinert ein Knochenpartikel des Apostels aufbewahrt.



Matthiasreliquiar von Egino Weinert in St. Michael Waldniel.
 Foto: Franz-Josef Cohnen

Am Sonntag, 29. Oktober, will man nun das Jubiläum feiern. Um 11 Uhr wird im Schwalmtdom St. Michael, eine Festmesse mit Altabt Athanasius Polag OSB aus

der Benediktinerabtei St. Matthias in Trier gefeiert. Der Gottesdienst wird begleitet von den Schwalmaler Chören und Alphornbläsern aus Jüchen.

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Unsere Gottesdienste

Fr., 20. Oktober
 18 Uhr - Waldniel (Fr. Osinski/Fr. Quade), Schlafanzugandacht mit Abschluss der Kinderbibelwoche
 19 Uhr - Amern (Pfr. Müller), freiTAGABEND mit

Literatur und Musik = Gottesdienstangebote für Kinder

So., 22. Oktober
 10.30 Uhr - Amern (Pfr. Müller), Gottesdienst
So., 29. Oktober
 Kein Gottesdienst wegen Reformationstag



Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 19. Oktober
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht
Freitag, 20. Oktober
M 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht
O 18.30 Uhr - Heilige Messe gest. für Ehel. Franz und Sophia Horster und Sohn Herbert
Samstag, 21. Oktober
G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream
 Wir beten für: JGD Johannes und Gertrud Hauser; JGD Helene Lehrke; JGD Rudolf Föhles mit Gedenken an die LuV der Familien Föhles-Renkes
Sonntag, 29. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis
G 10.30 Uhr - Heilige Messe im Livestream zum 25-jährigen Ortsjubiläum von Pfarrer Quadflieg
Verzeichnis der Abkürzungen
G St. Laurentius Grefrath
M St. Heinrich Mülhausen
O St. Vitus Oedt
V St. Josef Vinkrath
SWA Sechswochenamt
JGD Jahrgedächtnis
LuV Lebende und Verstorbene
Ged. mit Gedenken an...
Verzeichnis der Abkürzungen
G St. Laurentius Grefrath
M St. Heinrich Mülhausen
O St. Vitus Oedt
V St. Josef Vinkrath
SWA Sechswochenamt
JGD Jahrgedächtnis
LuV Lebende und Verstorbene
Ged. mit Gedenken an...
Rosenkranzandachten im Oktober
 montags in St. Laurentius Grefrath
M 17.30 Uhr - Rosenkranzandacht
O 18.30 Uhr - Heilige Messe gest. für die Verstorbenen der Fam. Wefers und Heisters
Samstag, 28. Oktober, Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
G 16 Uhr - Taufe des Kindes Jonas Staufen
 am 10. und 24. Oktober um 17.30 Uhr
 in St. Vitus Oedt
 am 17., 24. und 31. Oktober

Literatur und Musik



Zu Literatur und Musik wird in die evangelische Kirche Amern eingeladen. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmthal (fjc). Die evangelische Gemeinde Waldniel lädt wieder ein zum Freitagabend mit Literatur und Musik. Pfarrer Horst-Ulrich Müller zeichnet verantwortlich für den Abend.

Der nächste Termin ist am 20. Oktober um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Amern Kockskamp..



MANFRED MANGOLD
 Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
 Neustraße 88
 41334 Nettetal-Hinsbeck
 Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

DINGSBUMS - Performance für Kids ab 4

Auftakt des Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Spielarten 2023“

Viersen. Den Auftakt des Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Spielarten 2023“ bilden in Viersen zwei Vorstellungen der Tanz- und Soundperformance „Dingsbums“, einem Projekt der Tanzfuchs-Produktion. Am Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr, sind in der Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, alle Menschen ab vier Jahren willkommen. Einlass ist ab 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Vorstellung am Montag, 23. Oktober, 10 Uhr, richtet sich ausschließlich an Schulen und Kindergärten. Sie ist bereits ausgebucht. Auf der Festhallenbühne macht das Team der Tanzfuchs-Produktion Küchenutensilien zu Musikinstrumenten. Da klappern die Töpfe und pfeifen die Teekessel. Der Schneebesen



Foto: Anna Rehkaemper

wird zum Akrobaten, das Küchensieb zum Piratenhut oder zur Krone. Vertraute Objekte entwickeln ein Eigenleben, werden zu Mitanzenden, zum Spiegelbild. Die drei Performerinnen und Performer erforschen, entasten, erleben diese Welt der Dinge - und verbinden sich mit ihnen. Die Dinge werden zu Verlängerungen ihrer Körper, verschwinden unter der Kleidung. Gegenstände, Menschen und Bewegungen verschmelzen auf magische Weise miteinander und lassen so ganz neue Mischwesen entstehen. Die Vorstellung dauert ungefähr 45 Minuten.

Hubertusfest mit Familientag an der Burg Brüggen



Zum Hubertusfest sind die Ausstellungen im Museum „Mensch und Jagd“ in der Burg ohne Eintrittsgeld zugänglich.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Am Sonntag, 29. Oktober findet an der Burg Brüggen wieder ein Familientag rund um die Themen Natur und Jagd statt. Organisatorin ist Bärbel Weinmann - ehrenamtliche Leiterin des Museums Mensch und Jagd - in Kooperation mit der Burggemeinde Brüggen. Der Tag beginnt um 11 Uhr mit der Hubertusmesse auf dem Kreuzherrenplatz (bei Regen in der angrenzenden Kirche Sankt Nikolaus). Die Messe wird musikalisch begleitet vom Jagdhornbläsercorps aus Rheydt. Ab 12 Uhr startet auf der Burgwiese und im Innenhof der Burg Brüggen

dann ein abwechslungsreiches Programm: Mit dabei sind Falkner, Bogenschützen, Jagdhunde und die „Rollende Waldschule“. Eintritt auf dem Burggelände und im Museum sind jeweils frei.



Im Museum „Mensch und Jagd“ in der Burg Brüggen.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Straßen und Wege sollen frei bleiben - jetzt Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Niederkrüchten. Seit dem 1. Oktober ist es wieder möglich, Grün auf dem eigenen Grundstück auch umfangreich zurückzuschneiden. Von März bis September sind solche Rückschnitte zum Schutz von Tieren wie brütenden Vögeln untersagt. Zum Ende der Schutzfrist weist die Gemeinde Niederkrüchten darauf hin, dass Hecken, Bäume und Sträucher nicht auf Verkehrswege überwachsen dürfen und jetzt der optimale Zeitpunkt für einen Rückschnitt ist.

Im Herbst häufen sich bei der Gemeinde Jahr für Jahr Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern über Pflanzen, die in Wege oder Straßen hineinragen. Bäume und Sträucher, die über private Grundstücke hinausragen, müssen eine lichte Höhe von 4,50 Metern bei Straßen beziehungsweise 2,50 Metern bei Fuß- und Radwegen freilassen. Grund ist die öffentliche Sicherheit. Pflanzen, die auf Straßen und Wege wachsen, stellen ein Sicherheitsrisiko für Verkehrsteilnehmer dar. Werden

die vorgeschriebenen lichten Höhen nicht eingehalten, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeldverfahren nach sich ziehen kann. Dies möchte die Gemeinde Niederkrüchten vermeiden und bittet daher alle Eigentümerinnen und Eigentümer, Pflanzen auf ihren Grundstücken, die in den Verkehrsraum ragen, zeitnah zurückzuschneiden - am besten gleich so, dass diese nicht beim ersten Wachstum im Frühjahr wieder auf Straßen oder Wege wachsen.

Erforderliche Baumfällungen Arbeiten beginnen im Oktober

Viersen. Die Städtischen Betriebe müssen stadtweit 94 Bäume fällen. Die Fällungen an Straßen und in Anlagen sind notwendig um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Arbeiten beginnen im Oktober. Die Bäume müssen entfernt werden, da sie eine konkrete Gefahr darstellen und über keine ausreichende Stand- und Bruchsicherheit mehr verfügen. Von den insgesamt 94 Bäumen sind 35 nahezu

abgestorben oder bereits abgestorben. Die restlichen weisen so gravierende Schäden auf, dass sie nicht erhalten werden können.

Grundsätzlich verfolgt die Stadt Viersen das Ziel, die gefällten Bäume nachzupflanzen. Hierfür ist eine sorgfältige Prüfung an den betreffenden Standorten notwendig. Bei Straßenbäumen sind sogenannte Umlaufverfahren nötig. Dabei prüfen die Leitungsträger, wie zum Beispiel die NEW, die

Leitungstrassen und ihre Nähe zu den Baumstandorten. Darüber hinaus sind notwendige Abstände zu Verkehrsanlagen sowie brandschutztechnische Belange zu beachten. Parallel zu den Baumfällungen sind aktuell die Vorbereitungen für die Pflanzsaison 2023/2024 angelaufen. Für die beginnende Pflanzperiode sind rund 100 Baumnachpflanzungen in Anlagen und an Straßen eingeplant.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,90,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Eine „Sportbox“ für den Hohen Busch

Ab sofort ist modernes Fitnessstraining im Grünen für alle möglich

Viersen. Wer an der frischen Luft und im Grünen trainieren möchte, kann dies nun kostenfrei mit modernem Sportequipment tun. Die Stadt Viersen hat auf dem Hohen Busch eine „Sportbox“ aufgebaut. Sie ist mit Geräten des Paketes „Functional Fitness“ ausgestattet. Die Ausleihe ist per App möglich.

Die Stadt Viersen hatte im Jahr 2022 für die Anschaffung und den Betrieb der „Sportbox“ auf den Freiflächen am Hohen Busch einen Förderantrag gestellt. Aus dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes Nordrhein-Westfalen erhielt die Sportverwaltung eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 32.000 Euro. „Ich freue mich, dass wir den Viersener Bürgerinnen und

Bürgern ein kostenloses und innovatives Sportangebot im öffentlichen Raum unterbreiten können“, sagt Ertunç Deniz, Sportdezernent der Stadt Viersen. Das Angebot sei ein Pilotprojekt. „Mit den Erfahrungswerten könnten ähnliche Projekte an anderen Standorten umgesetzt werden.“

Die aus 100 Prozent recyclebarem Beton und Metall hergestellte Anlage ist bestückt mit vier Vinyl-Kettlebells, vier Medizinbällen, einem Battle Rope, fünf Speedropes, zwei Schlingentrainern, neun Superbändern, neun Rubberbands/ Minibändern, fünf Gymnastikmatten, drei Faszienrollen Standard, zwei Markierscheiben im 10er-Set mit Markierscheibengurt und einer

Koordinationsleiter. Ein Schubladensystem ermöglicht den ergonomischen Zugriff auf die schweren Ausstattungsstücke. Mit einer integrierten Solarzelle versorgt sich die Box selbst mit Strom. Um die „Sportbox“ nutzen zu können, wird mit einem geeigneten Smartphone die entsprechende App heruntergeladen und installiert. Das ist möglich im AppStore und im AndroidStore. Auch an der „Sportbox“ befindet sich ein QR-Code. So ist der Download direkt vor Ort möglich. Danach ist eine Registrierung in einem „Nutzerkonto“ notwendig. Die Verifizierung kostet einmalig 50 Cent. Danach können Zeitfenster für die Ausleihe der Sportgeräte gebucht werden. Außerdem hält die

digitale Plattform verschiedene Trainingsanleitungen bereit. Die Türe der „Sportbox“ muss nach der Geräteentnahme geschlossen werden und verriegelt sich im Anschluss. Sie kann nur von dem eingebuchten Nutzenden im Nutzungszeitraum geöffnet werden. Der gespeicherte Abonnierende ist während des registrierten Zeitraumes verantwortlich für Diebstahl oder Vandalismus.

Nach Abschluss des Trainings müssen alle Sportgeräte wieder zurückgelegt werden. Die „Sportbox“ ermittelt über die festinstallierten Kameras, ob alle Geräte wieder in der Box sind. So können Entwendungen und Beschädigungen jederzeit nachvollzogen werden.



Foto: Stadt Viersen

Straßenbaustellen in der Übersicht

Genehmigte Arbeiten bis 22. Oktober

Viersen. Die Stadt Viersen gibt in der folgenden Zusammenstellung einen Überblick über größere geplante Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Nicht erfasst sind in der Regel kleinere Baustellen. Gleichermaßen gilt für kurzfristig beantragte Maßnahmen. Die Auflistung basiert auf den erteilten straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen. Sie ist nicht zwingend vollständig. Auch können sich durch unvorhergesehene Ereignisse oder die Wetterlage Veränderungen ergeben. Maßnahmen, die erstmals aufgeführt sind oder bei denen sich eine Veränderung ergeben hat, sind mit einem * gekennzeichnet. Sortiert sind die Baustellen nach dem voraussichtlichen Ende der Maßnahme.

*Verbindungsweg Bereich Ransberg

In der 42. Kalenderwoche wird der Asphalt auf dem Verbindungsweg zwischen der Straße Ransberg und der Brücke über die Autobahn A61 erneuert. Dazu ist der Weg für den Rad- und Fußverkehr voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Kampweg

Der Kampweg ist bis voraussichtlich bis 27.

Oktober in unterschiedlichen Abschnitten gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Verlegung von Versorgungsleitungen. In der ersten Bauphase ist der Bereich zwischen Birkenweg und Waldstraße für den motorisierten Verkehr gesperrt. In der zweiten Bauphase ist die Durchfahrt zwischen Kampweg/Birkenweg/Stadtgarten/Bürgermeister-Voß-Allee komplett für den motorisierten Verkehr gesperrt. Radfahrende und Zufußgehende können die Baustelle entlang des Kampweges und der Bürgermeister-Voß-Allee auf einer Seite passieren. Die anderen Wege sind auch für sie gesperrt. Umleitungen für den motorisierten Verkehr und für den Radverkehr sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung wurde verlängert.

Andreasstraße

Der Rad- und Fußweg Andreasstraße zwischen Oedter Straße und Tuppenend/Grefrather Straße ist bis 20. November wegen Bauarbeiten gesperrt. Umleitungen sind eingerichtet.

Am Hang

Neuer Zeitraum: An der Straße Am Hang werden Wasser- und Stromleitungen verlegt. Im Bereich der Wanderbaustelle ist die

Fahrbahn während der Arbeitszeit jeweils voll gesperrt. Außerhalb der Arbeitszeit ist eine Durchfahrt möglich. In der ersten Bauphase wird die Fahrbahn der Straße Am Hang außerhalb der Arbeitszeit abschnittsweise zur Einbahnstraße. In der letzten Bauphase befindet sich die Baustelle an der Straße Bistard auf Höhe der Hausnummer 3. Die Fahrbahn ist hier wechselseitig eingeengt. Die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer begrenzt. Während der gesamten Baumaßnahme steht an der Straße Am Hang nur eine Gehwegseite zur Verfügung. Das gilt auch für den Gehweg der Straße Bistard gegenüber den Hausnummern 1b bis 1 d. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 24. November.

Höhenstraße

An der Höhenstraße werden neue Wasserleitungen verlegt. Dazu ist die Höhenstraße zwischen Mercatorweg und der Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 für Fahrzeuge gesperrt. Außerdem sind auf der Düsseldorfer Straße Haltverbote eingerichtet. Zwischen der Düsseldorfer Straße und dem Mercatorweg sind vorübergehende Einschrän-

kungen möglich. Die Zufahrt zum Supermarkt und zu den Arztpraxen wird möglich sein. Ab dem Mercatorweg bis zur Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 ist auf einer Straßenseite der Gehweg nutzbar. Die Fahrbahn wird Feuerwehrbewegungszone und darf nicht befahren werden. Die Fahrbahn der Friedrich-Ebert-Straße ist bis zur Einmündung Hermann-Ehlers-Straße gesperrt. Auf der Düsseldorfer Straße fällt in Fahrtrichtung Viersen vor der Kreuzung Höhenstraße der rechte Fahrstreifen weg. Der Verkehr wird über die Linksabbiegespur geleitet. In Fahrtrichtung Süchteln-Zentrum entfallen auf einer Länge von 130 Meter die Stellplätze am rechten Fahrbahnrand zwischen Mosterzstraße und Beckstraße. Die Regelung gilt bis Ende November.

Schulstraße

Strom- und Wasserleitungen werden entlang der Schulstraße verlegt. Die Schulstraße wird zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Bodelschwinghstraße. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auf Teilen der Sternstraße werden Halteverbote eingerichtet, um die Durchfahrt für den Schulbusverkehr sicherzustellen. Zufußge-

hende werden sicher durch die Baustelle geführt. Die Arbeiten sollen bis 26. Januar 2024 dauern.

Parkstraße

Der Postgarten wird umgestaltet. Dazu wird die Parkstraße zwischen Bahnhofstraße und Große Bruchstraße voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 1. März 2024.

BREITBANDAUSBAU (GLASFASER)

Im gesamten Stadtgebiet finden Ausbaurbeiten für die Breitbandversorgung statt. Das führt zu zahlreichen kleineren Baustellen in allen Stadtteilen. Die konkrete Verkehrsein-schränkung ergibt sich aus der Örtlichkeit und dem Baufortschritt.

